

# Park & Garden: Mehr Aussteller, aber weniger Gärten im Wettbewerb

30 000 Besucher werden an vier Tagen zur Gartenmesse auf dem Stockseehof erwartet

**Stocksee.** Nächste Woche ist wieder Zeit zum „Ideen pflücken“ auf dem Stockseehof. Dort beginnt am Donnerstag die Gartenmesse Park & Garden. An vier Tagen werden 220 Aussteller, mehr als je zuvor, Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst anbieten. Im Gartenwettbewerb, mittlerweile ein Markenzeichen der Veranstaltung, konkurrieren hingegen weniger Teilnehmer als in den Vorjahren.

Von Petra Stöver

„Kulinarische Gärten“ heißt das Motto, das Frank Maaß aus Blunk wörtlich umgesetzt hat. Der 30-Jährige aus Blunk ist einer von sechs Profis, die ihre Grünanlagen von Profis und vom Publikum bewerten lassen. Was er angebaut hat, eignet sich zum Naschen, Sattessen, Würzen und Gucken. Im Zentrum windet sich eine Kräuterspirale aus der Erde. Sie und die geschwungenen Beete sind akkurat mit Buchs eingefasst.

Bei seinem Entwurf ließ Maaß sich von alten Holsteiner Bauerngärten inspirieren. Im Winter reichte er sein Konzept ein. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich überhaupt in den Wettbewerb komme“, blickt der Gärtner zurück. Mittlerweile hat er Ehrgeiz entwickelt und hofft auf ein Abschneiden im vorderen Bereich.

Die Chancen dafür stehen besser als sie in den Vorjahren gewesen wären, denn diesmal sind nur sechs statt bisher zehn Gärten im Vergleich. Die Organisatoren hätten aus einem Dutzend Bewerbern nur sieben Teilnehmer ausgewählt, sagt Organisatorin Ulrike Baur, von denen auch noch einer abgesprungen sei. Langsam werde der Platz eng, weil Siegergärten aus den



Frank Maaß, Gärtner aus Blunk, hat das Motto „Kulinarische Gärten“ umgesetzt. Die Kräuterspirale ist umgeben von geschwungenen Beeten, in denen Blumen, Kartoffeln und Gemüse wachsen. Für Struktur in seinem Wettbewerbsgarten sorgen die kleinen Buchsbäume. Ab Donnerstag werden bei „Park&Garden“ auf dem Gelände des Stockseehofes (unten) unter alten Bäumen 220 Aussteller ihre Waren präsentieren. Foto stö

Vorjahren weiterhin gezeigt werden. Sie kündigte für nächstes Jahr eine Erweiterung des Gartenbereichs an.

Nicht nur eine Jury aus Fachleuten, sondern alle Besucher dürfen Punkte für die Schaugärten vergeben. Da sie den ganzen Sommer über zu besichtigen sind, können sich nicht nur Messegäste, sondern auch Ausflügler bis in den September hinein beteiligen und dabei Sachpreise gewinnen.

Der Hauptgewinn im Preis des Publikums ist eine Garten-Kreuzfahrt auf der MS Deutschland, im Wert von 9000 Euro, gestiftet von der Reederei Peter Deilmann.

Die Entscheidung der Profi-Jury ist Auftakt für die elfte „Park&Garden“-Messe auf dem Stockseehof, wo von Donnerstag bis Sonntag 30 000 Besucher erwartet werden. Voriges Jahr, zum zehnjährigen Bestehen, schlenderten 34 000 Gartensfans durch den Park und die Hofanlage. Dort präsentieren jetzt 220 Aussteller aus vielen

Ländern vieles, was Haus und Hof, Garten, Terrasse und Balkon und deren Besitzer schöner macht.

So viele Gartenbaubetriebe wie noch nie zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen; einen besonderen Schwerpunkt bilden frische Garten- und Küchenkräuter. Über 60 Aussteller zeigen neue Trends bei Gartenmöbeln und Accessoires. Gut 30 Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Objekte für drinnen und draußen vor. Stark vertreten ist der Bereich Dekorationen mit skandinavischer Dominanz. Außerdem sind 50 Anbieter von Kleidung zu finden. Für musikalische Unterhaltung auf dem Rundgang sorgt die A-cappella-Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg.

■ **Park & Garden:** Stocksee, Stockseehof, 10. bis 13. Juni, Donnerstag bis Sonnabend von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr.  
Eintritt Erwachsene 12 Euro, Kinder ab 12 Jahren 3 Euro

